



Neuromuskuläre Therapie mit Galileo

Vorteile

- Spitzentechnologie und Qualität Made in Germany
- geringe Unterhaltskosten
- stufenlos wählbare Intensität
- gewichtsunabhängige, geführte, harmonische Bewegung und Krafterleichterung
- geringer Platzbedarf
- spezielle Geräteserien angepasst auf unterschiedliche Anwendungsgebiete

Neuromuskuläre Therapie mit Galileo

in der Kinder und Jugendmedizin. Einfach realisierbar.

Therapie & Prävention mit Galileo®

Das Prinzip der Galileo Plattform beruht auf dem natürlichen Bewegungsablauf des Menschen beim Gehen. Galileo Standgeräte funktionieren wie eine Wippe. Sie stellen sich auf diese Wippe und lassen Ihre Muskulatur aktivieren.

Seitenalternierende Vibrationsplatte

Die schnelle Wipp-Bewegung der Galileo Plattform verursacht eine Kippbewegung des Beckens wie beim Gehen, aber viel häufiger. Zum Ausgleich reagiert der Körper je nach Frequenzbereich mit rhythmischen, reflexgesteuerten Muskelkontraktionen im Wechsel zwischen linker und rechter Körperhälfte. Reflexgesteuert bedeutet dabei, dass Sie die Muskulatur nicht bewusst aktivieren muss, sondern die Muskelkontraktion über den so genannten Dehnreflex ausgelöst wird.

Motor für die Motorik

Die neuromuskuläre Entwicklung in der Kindheit lebt viel von Bewegung. Bewegung die Schritt für Schritt immer komplexer und perfekter wird - entscheidend sind dabei viele, viele Wiederholungen. Kinder mit neuromuskulären Defiziten schaffen diese hohe Anzahl von Wiederholungen aus eigener Kraft oft nicht. Hier kann Galileo die natürliche Entwicklung hervorragend vorantreiben - und das bei einer Vielzahl von entscheidenden Aspekten.

Anwendungsbeispiele in der Kindertherapie sind:

- Zerebralparese (CP)

- Spina Bifida
- Spinale Muskelatrophie (SMA)
- Duchenne Muskeldystrophie (DMD)
- Osteogenesis Imperfecta (OI)
- Juvenile Osteoporose
- Down Syndrom

Das Kölner Konzept Auf die Beine

Das Kölner Konzept Auf die Beine ist eines der weltweit bekanntesten Therapiekonzepte für Kinder. Alleine in diesem Konzept hatten in den letzten 12 Jahren über 5000 Kinder die Möglichkeit Galileo im häuslichen Training zu nutzen und mit dieser Intervalltherapie ihrer Entwicklung neue Impulse zu geben. Je nach genutztem Frequenzbereich können unterschiedliche Therapieziele gesetzt werden:

- Detonisierung und Spastikreduktion
- Dehnung und Kontrakturreduktion
- Muskelaufbau und Muskelfunktion
- Rumpfkontrolle und Körperhaltung
- Körperwahrnehmung und Propriozeption

Kundenfeedback von Vinzent, Frastanz:

Wir nutzen das Galileo Gerät seit Februar 2019 bei unserem stark hypotonen Sohn mit Tetraspastik. Er genießt das Training sehr, da es ihm eine starke Wahrnehmung aller Muskeln bietet. Dabei trainiert er

Sie wollen mehr erfahren?

Schicken Sie uns gerne eine Produkthanfrage (siehe unten) oder kontaktieren Sie uns unter der Nummer 0 7752 81702 0 oder unter info@suessmed.com.

Wir beraten Sie gerne!!